



Typisch Vordemwald

Naturfreundlicher Siedlungsraum

Achtung Kleintierfallen

Vordemwald, eine laue Märzennacht, feiner Regen fällt. Familie S. kehrt am späteren Abend heim. Beim Öffnen der Garage ist von der Strasse her ein leises Plätschern zu hören, wie schon am Vortag. Das kommt nicht vom Regenabfluss, dazu ist das Geräusch zu stark und zu unregelmässig. Die Neugier ist geweckt. Versehen mit einer starken Taschenlampe geht Familie S. der Sache auf den Grund. Was sie vorfindet, gibt zu denken (siehe Bilder unten links und unten Mitte). Dagegen muss etwas unternommen werden.



Bergmolch, Männchen

Handeln erwünscht

Tausende von Kröten, Fröschen, Molchen und Salamandern fallen jährlich in Abflussschächte. Sie können nicht mehr entweichen und zappeln tagelang, manchmal wochenlang im Wasser herum, bis sie schliesslich verenden. Auch Blindschleichen, Igel, Schläfer, Spitzmäuse, Mäuse, Käfer und viele andere Kleintiere kommen in Fallen

an Strassen und Häusern um. Denn Wanderungen von Kleintieren gibt es ebenfalls im Siedlungsraum, oft mit jährlichen Spitzen wie bei den Amphibien im Frühjahr (Laichzug in Gewässer) und im Herbst (Suche eines Winterquartiers).

Nicht nur Abwasserschächte sind Kleintierfallen. Tiere geraten regelmässig auch in Lichtschächte und

Treppenabgänge, in Wassertonnen und Schwimmbäder, offene Kabelrohre, Dachwasser-Fallrohre, ausbetonierte Abzugsgräben und Halbschalen sowie Kamine und kommen hier um. Das ist nicht nur ein artenschützerisches Problem. Auch aus tierschützerischen Gründen sollten wir etwas dagegen unternehmen.



Der erste Anblick...



...und die gerettete Ausbeute (4 Schächte, 30 m Strasse): 4 Erdkröten, 23 Bergmolche



Tote Blindschleiche in Beton-Halbschale

Das können wir tun

- Lichtschächte aussen nicht bodeneben anfüllen. Ein Überstand von 5 oder 10 cm Höhe oder ein gegen aussen abgeschrägter Graben vermeidet nicht alle, aber viele Probleme.
- Beim Kauf von Abschlussrosten für Lichtschächte Modelle mit möglichst feinen Gittern wählen.
- Vorhandene Roste mit rostfreiem Gitter (Maschenweite max. 0,5 cm) oder Lochblech (Löcher 5 mm \varnothing) bespannen oder ein für den Insektenschutz entwickeltes Handelsprodukt montieren (wirksam, Montage einfach und auf Mass; vgl. z.B. www.lichtschachtabdeckung.ch, www.g-h.ch). Dabei ist auf besonders sorgfältigen Randabschluss zu achten (keine Durchschlüpfe offen lassen).
- Schwimmbecken nachts oder im Winter abdecken. Offene Becken und Schächte aller Art können mit Ausstiegshilfen (Rampen am Rand) versehen werden.
- Offene Rohre mit Gitter (Maschenweite max. 0,5 cm) oder Gaze verschliessen.
- Kamine mit geeignetem Kaminhut versehen oder mit Maschengitter sichern.
- Mit Hilfe von Fachleuten können Strassen-Abwasserschächte saniert oder mit technischen Ausstiegshilfen versehen werden. Bitte melden Sie Problemstellen (Bauamt, Kommission Landschaft Natur Umwelt).



Lichtschachtsicherung mit Abdeckung...



...aus Lochblech (lokale Spenglerei)



...aus Edeltahlgewebe (Handelsprodukt)



Ausstiegsrampen helfen bei Becken und Schächten mit unüberwindbaren Wänden



Regenwasser-Fallrohr vor...



... und nach der Sicherung mit einfacher Alu-Manschette (Spenglerei)

Die Gemeinde als Vorbild

- Pilotprojekte zur Sanierung der Abwasserschächte sind am laufen
- Ökologische Begleitplanung der Strassensanierung Hauptstrasse

So kommen Sie zu mehr Information

- www.karch.ch > willkommen, dann entweder:
 - > kleinere Publikationen oder
 - > Amphibienschutz vor der Haustür oder
 - > Amphibien in Entwässerungsanlagen
- www.bauen-tiere.ch > weiter > Einstieg bei den «Tieren» > Molche > Gefahren
- Am regelmässig angebotenen «LaNU-Stamm» gehen die Mitglieder der Kommission Landschaft, Natur und Umwelt gerne auf Ihre persönlichen Fragen und Anliegen ein
- Merkblätter zum Thema «Natur im Siedlungsraum» siehe auch www.vordemwald.ch > Verwaltung > Publikationen